

KURZ NOTIERT

FREIWILLIG@KLOTEN

Übernahme der lokalen Vertretung von Pro Senectute

Am 1. Januar 2022 übernimmt der Verein freiwillig@kloten die Ortssektion Kloten und wird damit lokale Vertretung von Pro Senectute.

Wie in den meisten Gemeinden im Kanton Zürich ist auch in Kloten eine Ortsvertretung von Pro Senectute präsent. Sie stellt die offizielle, ehrenamtlich gewählte Vertretung von Pro Senectute Kanton Zürich dar und unterstützt die lokale Altersarbeit vor Ort. Am 1. Januar 2022 übernimmt der Verein freiwillig@kloten die Ortsvertretung in Kloten. In dieser Funktion sorgen sich die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle zusammen mit Freiwilligen für das Wohlbefinden der älteren Bevölkerung. Unter anderem gehören Gratulationsbesuche, die Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen, die Organisation von Kursen zu aktuellen Altersthemen oder die Vernetzung mit Organisationen der Altersarbeit zu den neuen Aufgaben des Vereins. Bei Fragen zu den Dienstleistungen von Pro Senectute steht die Geschäftsstelle von freiwillig@kloten gerne zur Verfügung.

Haben Sie Lust, sich als Freiwillige in der Ortsvertretung von Pro Senectute zu engagieren? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf: Tel. 044 815 12 98 / info@freiwillig-kloten.ch.

Weitere Informationen: freiwillig-kloten.ch

ENTSORGUNG + RECYCLING

Infobroschüre 2022

Ab sofort ist die Infobroschüre zum Thema Entsorgung in Kloten für das Jahr 2022 unter www.kloten.ch/entsorgungskalender verfügbar. Die Broschüre gibt Auskunft darüber, wie und wo die unterschiedlichen Abfälle entsorgt werden können. Ausserdem enthält sie eine Übersicht aller Sammelstellen in Kloten und der verschiedenen Entsorgungsgebühren. Zusätzlich ist ein Jahreskalender für die Entsorgung von Hausmüll, Sperrgut sowie Papier und Karton darin enthalten. Der elektronische Entsorgungskalender steht ebenfalls zum Download zur Verfügung.

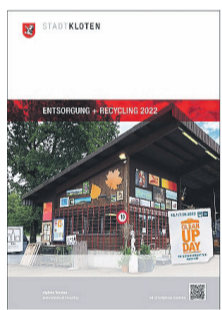


BILD STADT KLOTEN

Weitere Informationen: www.kloten.ch/entsorgungrecycling/



Neu auf dem Stadtplatz. BILD STADT KLOTEN (LN)

FREIZEIT + SPORT

Der Pumptrack auf dem Stadtplatz

Der beliebte Pumptrack, der zuvor auf dem Vorplatz beim Zentrum Schluefweg aufgebaut war, steht ab sofort auf dem Stadtplatz und kann von allen genutzt werden. Er ist mit Kickboards, Skateboards, Velos und Inlineskates befahrbar. Der Pumptrack bleibt voraussichtlich noch bis im Frühling auf dem Stadtplatz, bevor er zum nächsten Standort weiterzieht.



Frohe Festtage

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt Kloten wünschen allen Klotenerinnen und Klotenern entspannte Festtage, einen guten Rutsch und für das neue Jahr nur das Beste. BILD STADT KLOTEN

STADTPOLIZEI KLOTEN

Neues Video der Veloprüfung

Im vergangenen Sommer hatte die Stadtpolizei zwei Einsätze der besonderen Art. Die Veloprüfungen für die Fünft- und Sechstklässler fanden statt. Insgesamt hat die Polizei knapp 400 Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung vorbereitet. Aus den vielen Aufnahmen ist nun ein Video entstanden.

Die Klotener Stadtpolizei schult Schülerinnen und Schüler in Verkehrssicherheit und besucht die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils einmal im Jahr. Ein Höhepunkt bei der Verkehrsschulung und der Präventionsarbeit ist die Veloprüfung in der 5. Klasse. Dieses Jahr haben die Sechstklässler die Prüfung nachgeholt, weil sie im letzten Jahr nicht stattfinden konnte. Insgesamt haben somit 19 Klotener Klassen, also knapp 400 Kinder, die Veloprüfung absolviert.



Das Video ist auf dem YouTube-Kanal der Stadt Kloten abrufbar: <https://bit.ly/31t5PQI>



Start der Veloprüfung mit dem Geschicklichkeitsparcours.

BILD STADT KLOTEN (MGE)

VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Das Kerzenziehen war ein voller Erfolg

Die Vereinigung Freizeit Kloten ist sehr glücklich darüber, dass das diesjährige Kerzenziehen wieder auf dem Stadtplatz für die Öffentlichkeit und die Schulen stattfinden konnte und sie somit einen Beitrag zur schönen Vorweihnachtszeit beitragen konnte.

Trotz der Covid-19-Massnahmen haben viele Besucherinnen und Besucher das Kerzenziehen besucht und die angenehme Stimmung im Zelt genossen. Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchwegs positiv und viele bedankten sich, dass das Kerzenziehen durchgeführt wurde. Das Klotener Kerzenziehen zog ausserdem viele Personen aus der Umgebung an. Dies vermutlich, da andere Kerzenziehen-Termine kurzfristig abgesagt werden mussten.

Während der 2,5 Wochen Öffnungszeiten wurden dieses Jahr über 400 kg Wachs und 2 kg Docht in Kerzen verwandelt. Ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen, die die VFK mit ihren unzähligen Einsätzen während des Kerzenziehens und beim Auf- und Abbau und unterstützt haben.



Das Kerzenziehen wurde auch ausserhalb von Kloten gerne besucht.



BILD VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Unfallfrei ins neue Jahr

Um den Übergang ins neue Jahr unbeschwert zu verbringen, sollte man auch über Silvester einige Regeln beachten, besonders beim Zünden von Feuerwerk.

Gründe für Unfälle und Brände an Silvester sind vor allem fehlgeleitete oder zu spät zündende Feuerwerkskörper. Brand Schäden an Gebäuden sind ebenfalls keine Seltenheit. Deshalb empfehlen die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) und die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), den empfohlenen Sicherheitsabstand zu Menschen und Gebäuden immer einzuhalten. Wer Feuerwerk zündet, sollte sich vorgängig vom Verkaufspersonal instruieren lassen und die Gebrauchsanleitung befolgen. Demnach dürfen Raketen nur aus gut fixierten Flaschen oder Rohren abgefeuert werden. Zudem gehören Feuerwerksartikel wie Knaller, Raketen und Vulkane nicht in die Hände von Kindern.

Die Sicherheitstipps im Überblick:

- Knallkörper und Feuerwerk nur im Freien abbrennen, niemals nach Personen werfen oder zielen.
- Lassen Sie sich vom Verkaufspersonal instruieren und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie für Raketen die an den Verkaufsstellen zu beziehenden Abschussvorrichtungen.
- Für Kinderhände sind Feuerwerkskörper tabu. Zeigen Sie Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerk und beaufsichtigen Sie sie.
- An Feuerwerkskörpern nicht herumbasteln.
- Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Sicherheitsabstände. Feuerwerk darf nur in genügender Entfernung zu Getreide- und Stoppelfeldern, Wäldern und Gebäuden abgebrannt werden. Dies variiert je nach Rakete zwischen 40 bis 200 Metern. Feuern Sie Feuerwerk nie inmitten einer Menschenansammlung ab.
- Die «Abschussrampe» (leere Flaschen mit guter Standfestigkeit) so ausrichten, dass die Flugbahn der Silvesterraketen nicht in die Nähe von Gebäuden führt.
- Nähern Sie sich an Feuerwerk, das nicht abbrennt, erst nach 10 Minuten. Übergiessen Sie den Blindgänger mit Wasser und unternehmen keine Nachzündversuche; es besteht Explosionsgefahr.
- «Mutproben» wie zu langes Halten des angezündeten Knallkörpers unterlassen.
- Brennbare Gegenstände von Balkon und Terrasse räumen. Türen und Fenster, besonders Dachfenster und Luken, schliessen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- In der Nähe von Feuerwerk gilt ein striktes Rauchverbot.
- Sind Dekorationen wie Lampions, Girlanden usw. gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen weit genug entfernt angebracht?
- Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmässig aufgestellt?
- Ist ein Feuerlöscher in nächster Nähe vorhanden?
- Ist genügend Freiraum für Fluchtwege gegeben?

Sollte trotz Vorsichtsmassnahmen ein Feuer entstehen, verständigen Sie unverzüglich die Feuerwehr über die Notrufnummer 118. Ein Einsatz im Anfangsstadium ist am effizientesten, also nicht erst nach gescheiterten Eigenlösversuchen anrufen.

Folgende Angaben sind sehr wichtig und bekanntzugeben:

- WER ruft an, WAS und WO brennt es?
- Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Bei gescheiterten Eigenlösversuchen, Fenster und Türen verschliessen und den Gefahrenbereich schnellstmöglich verlassen.
- Die eintreffende Feuerwehr auf Gefahren und gefährdete Menschen oder Tiere hinweisen.

Massnahmen und Vorschriften seitens BAG und Kanton Zürich in Zusammenhang mit Covid-19 bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen: www.bfu.ch und www.bfb-cipi.ch